

Gewebegealter/in EFZ



Berufsbeschreibung

Weben ist ein Handwerk mit Tradition. Gewebegealterinnen und Gewebegealter entwerfen und fertigen Bekleidungen (Mantel- und Kleiderstoffe, Schals, Gürtel), Heimtextilien (Möbelstoffe, Tischwäsche, Vorhänge, Teppiche) aber auch speziellere Dinge, wie Kunstobjekte, Tapiserie, Trachten. Auf Handwebstühlen weben sie den Stoff dazu und verarbeiten diesen weiter. Sie fertigen Produkte nach eigenen Ideen oder nach Kundenwunsch. Dann besprechen sie mit der Kundschaft deren Vorstellungen, beraten, bringen Ideen ein und erstellen Gestaltungsentwürfe. Sie verarbeiten verschiedene Materialien, wie Baumwolle, Leinen, Hanf, Ramie, Wolle, Seide, Kunstfasern. Um den Stoff herzustellen, erarbeiten sie die Webvorschriften, berechnen den Materialbedarf, richten den Handwebstuhl ein und weben den Stoff. Danach veredeln und verarbeiten sie ihn zum gewünschten Produkt.

Heute setzen Gewebegealterin und Gewebegealter auch computergesteuerte Webstühle ein. Sie sind sowohl gestalterisch als auch handwerklich herausgefordert. Sie fertigen erlesene Produkte.

Anforderung

Für die Lehre: Abgeschlossene Volksschule. Gute Leistungen im Zeichnen und Rechnen sind von Vorteil.
Für die schulische Ausbildung: Abgeschlossene Volksschule, gute Italienischkenntnisse, bestandene Aufnahmeprüfung.

Freude am textilen Werken, gestalterische Fähigkeiten, gutes Vorstellungsvermögen, Farbunterscheidungsvermögen, Formensinn, handwerkliches Geschick, technisches Verständnis, gute Konstitution, keine Allergien.

Ausbildung

3 Jahre Lehre. In der Deutschschweiz kann sie in einer Handweberei absolviert werden; der Berufsverband gibt Auskunft über Ausbildungsplätze.

4 Jahre schulische Vollzeitausbildung in einer Lehrwerkstätte im Tessin (Lugano); der Unterricht wird in italienischer Sprache geführt.

Entwicklungsmöglichkeiten

Weiterbildungskurse an verschiedenen Fachschulen möglich.

Ausbildung als dipl. Gestalter/in HF Produktdesign, Vertiefung Textildesign; dipl. Techniker/in HF Textil.

BA FH Fashion Design & Technology, BA FH in Konservierung-Restaurierung, Vertiefung Textil.

Zusatzausbildung als dipl. Aktivierungsfachmann/-frau HF oder Studium als Ergotherapeut/in BSc FH.

Tätigkeit in einem Webatelier als Musterweber/ in oder Musterentwerfer/in in der Industrie, als Kursleiter/in oder Fachlehrer/in oder Aufbau eines eigenen Ateliers.